

Berechtigte Empörung



Leserbrief. Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde, letzten Samstag (31. August 2013) habe ich das Werbebanner für das Musikfestival „Schleusingen klingt bunt“ an der Schloßkreuzung in Schleusingen aufgehängt.

Letzte Nacht (5. September) nun wurde es zerstört. Es wurde kurz unterhalb der oberen Ösenreihe abgeschnitten und in den Fluss geworfen.

Morgen (6. September) werde ich Anzeige gegen Unbekannt erstatten. Da ich aber so etwas schon geahnt hatte, habe ich das alte Banner vom vorigen Jahr nur an zwei Stellen im Datum übermalt und aufgehängt. Das neue Banner für dieses Jahr mit dem richtigen Datum wird nun ab morgen den Platz einnehmen.

Ich werde es aber vorsichtshalber am Abend entfernen. Und am Morgen auf dem Weg zur Arbeit neu aufhängen.

Es gab auch auf der Facebookseite für das Musikfestival etliche Postings von Neonazis. Diese habe ich kommentarlos gelöscht. Hier ein Beispiel: Diese Band hat sich als Teilnehmer für einen Auftritt angemeldet. Es handelt sich um Liedermacher, die auf unerträgliche Weise die Nazizeit verherrlichen:

Eric Zimmermann - „Hallo Herr Hotop, Schade das sie meine Frage nicht beantwortet haben. Wir werden natürlich dennoch extra aus Franken, Berlin, Sachsen Anhalt, Sachsen, Thüringen und Pommern anreisen um ihrer Veranstaltung beizuwohnen und hoffen wir sind eine bereicherung ihres Festes.“

MFG Liedermacher Thors Rache.“

Diese Vorkommnisse zeigen mir, dass wir nicht nachlassen dürfen im Widerstand gegen Hass, Gewalt und Rechtsextremismus.

Reinhard Hotop
98553 Schleusingen